

KLAENGster Kurzbiografien

Jonas Burgwinkel (Schlagzeug)

Jonas Burgwinkel ist einer der herausragenden Schlagzeuger seiner Generation. Zu seinen Auszeichnungen zählen der ECHO JAZZ als bester Schlagzeuger, sowohl der SWR- als auch der WDR-JAZZPREIS und der BEST SOLOIST AWARD des North Sea Jazz Festival. Neben seinem Projekt Medusa Beats und dem Pablo Held Trio spielt er mit den großen Namen des Jazz: John Scofield, Chris Potter, Lee Konitz, Ralph Towner, Till Brönner und viele andere. Er ist auf über 60 CDs und in unzähligen Radio- und Fernseh-Mitschnitten zu hören. Seit 2011 ist er Professor für Jazz-Schlagzeug an der Kölner Hochschule für Musik und Tanz.

(607 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Sebastian Gille (Saxofon)

Das Spiel des Saxophonisten Sebastian Gille ist „von einer geradezu hemmungslos emotionalen Intensität“, darin schwingen „Sensibilität und Verletzlichkeit und der Wille, Grenzen zu überschreiten“ (DIE WELT). In der Tat hat Sebastian Gille in Europa, China und Kanada gespielt, mit weltbekannten Künstlern wie Abdullah Ibrahim, Al Jarreau, Norma Winstone, Steve Swallow, Michael Gibbs und Joachim Kühn. Auf über 40 Tonträgern ist seine unverwechselbare Stimme am Tenorsaxophon zu hören. Auch zahlreiche Preise zeichnen seinen Werdegang, 2018 zuletzt gekrönt durch den Hamburger Jazzpreis und den SWR-Jazzpreis.

(609 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Pablo Held (Klavier)

Pablo Held ist einer der erfolgreichsten Pianisten des deutschen Jazz. Sein langjähriges Trio ist laut John Scofield „eine der besten Gruppen der heutigen Musik“. Nun ist die spannende Pablo Held's Buoyancy Band dazugekommen. Er arbeitet seit Jahren mit den Goliaths des Jazz, tourt quer über den Globus und hat viele Preise gewonnen, darunter das Horst & Gretl Will Stipendium, den Westfalen Jazzpreis sowie den WDR- und den SWR-Jazzpreis. Seine Leidenschaft für Musik und die Menschen dahinter zeigt er auch bei „Pablo Held Investigates“, in Interviews mit einigen der berühmtesten Musiker des heutigen Jazz.

(610 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Tobias Hoffmann (Gitarre)

Tobias Hoffmann, „der derzeit wahrscheinlich beste Jazzgitarrist Deutschlands“ (Wolf Kampmann), erschafft ein dichtes Extrakt aus Jazz, Blues und Surf, mit viel Raum für Improvisation. In seinem Trio, so die Süddeutsche Zeitung, „geht es stiloffen und alle Genres zertrümmernd quer durch die Musikgeschichte“. Unter eigenen Namen sowie als gefragter Sideman hat er in ganz Europa, Mittelamerika, Nordafrika und Asien gespielt, darunter auf zahlreichen großen Festivals. Er ist zweifacher Preisträger des Neuen Deutschen Jazzpreises, Gewinner des ECHO Jazz als Gitarrist national und des WDR-Jazzpreises.

(604 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Frederik Köster (Trompete)

Frederik Köster, laut WDR „eine der größten Trompeten-Entdeckungen der letzten Zeit“, hat mit Jazzgrößen aus aller Welt gespielt – Randy Brecker, Lalo Schiffrin, Trilok Gurtu, Nils Landgren, WDR Big Band und Peter Herbolzheimer und viele andere. Bereits zweimal erhielt er den ECHO JAZZ als Instrumentalist des Jahres national, außerdem den Neuen Deutschen Jazzpreis, den Westfalen Jazzpreis und den WDR-Jazzpreis. Seine Musik führte ihn auf die Bühnen der großen Jazz-Festivals sowie auf Touren quer durch Europa, Mittelamerika und Asien. Er ist Professor für Jazz-Trompete an der Hochschule Osnabrück.

(603 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Robert Landfermann (Bass)

Robert Landfermann, einer der innovativsten europäischen Jazz-Bassisten, ist Träger des WDR- und SWR-Jazzpreises sowie des Neuen Deutschen Jazzpreises. Er spielt in verschiedensten Formationen, unter anderem mit Weltstars wie John Scofield, Lee Konitz, Yo-Yo Ma, Charlie Mariano, Ralph Towner und Chris Potter. Als herausragender Improvisator gilt er sowohl im traditionellen Jazz als auch in der experimentellen Avantgarde. Er leitet mehrere Ensembles und lehrt seit 2011 an der Folkwang-Universität Essen. Seine Arbeit ist auf über 70 Tonträgern und in zahlreichen Radiomitschnitten dokumentiert.

(603 Zeichen inkl. Leerzeichen)